

Hey :)

Beitrag von „Mikael“ vom 13. Juli 2019 16:50

[Zitat von Meerschwein Nele](#)

Es gibt viel zu wenig naturwissenschaftliche Lehrer. 😊

Was auch die bekannten Gründe hat.

Physik / Chemie als Kombination sehe ich übrigens problematisch aus folgenden Gründen:

- Die Kollegen mit zwei experimentellen Fächern kommen kaum aus ihren Unterrichtsräumen / Sammlungen heraus, da es immer was vorzubereiten, aufzuräumen usw. gibt. Nur als "Einsiedler-Typ" wird man wahrscheinlich glücklich damit.
- Mit zwei Kurzfächern wird man sehr viele Lerngruppen unterrichten müssen, im Extremfall 12 unterschiedliche, lernt also im Schuljahr bis zu 300 neue Schülerinnen und Schüler kennen. Da muss man schon den Charakter für haben.
- Die Ausstattung vieler Schulen im naturwissenschaftlichen Bereich ist oft unterirdisch, besonders wenn der Schulträger kein Geld hat. All die modernen und tollen Geräte, die man aus dem Studium vielleicht kennt und die selbst in der letzten Industrie-Klitsche mittlerweile Standard sind, bleiben für die meisten Schulen unerreichbar. Wer allerdings ein [MacGyver](#)-Typ ist, der selbst aus einer alten Blechdose, Paketband und einer 9V-Batterie einen Quantencomputer zusammenschraubt, der wird an der Schule zufrieden sein...
- Ach ja, der Grund für die "zu wenigen naturwissenschaftlichen Lehrer" ist natürlich die grottenschlechte Bezahlung der Schulen im Vergleich zur Industrie für Naturwissenschaftler

Aber wenn dich das alles nicht stört, dann leg' ruhig los!

Gruß !